

9.20 Beckenumgang in einem privaten Schwimmbad



Erdwarme Farben strahlen in Verbindung mit quadratischen Formen Ruhe aus. Die gewolkte Textur der verwendeten Steine belebt die Gestaltung und verbessert den Gesamteindruck.

(Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill)



9.20 Beckenumgang in einem privaten Schwimmbad



Gestaltung

Schwimmbäder im Außenbereich gehören in Deutschland noch nicht zur Standardausstattung privater Wohnhäuser. Während der Hitzewelle 2006 hätten sich aber sicher viele durch ein eigenes Schwimmbad bereichert gefühlt.

Den bislang milden Winter und das Schmelzen der Eisberge vor der Neuseeländischen Küste deuten manche als Vorboten der prophezeiten globalen Erwärmung. Sollte es tatsächlich zu einer solchen Erwärmung und der damit verbundenen Klimaverschiebung kommen, werden sich damit bestimmt die Wohnbedürfnisse und damit auch die architektonische Planung verändern.

Im Rahmen der 20. Bildungswoche der österreichischen Steinmetzmeister in der Nähe von Salzburg hat Mag. Christian Hehenberger bereits 2005 die These aufgestellt, dass der Klimawandel den architektonischen Einsatz von Naturstein nachhaltig prägen wird.

Das umseitig abgebildete Schwimmbad befindet sich in Florida, USA. Der erdwarmer Farbton des Steins fügt sich unaufdringlich in die Gesamtgestaltung ein. Durch die natürlichen Farbschwankungen der gewählten Farbsortierung wirkt der Belag nicht homogen; er besticht vielmehr durch eine dezente Vitalität, wie sie vor allem im Bereich der doppelreihigen Friese zum Ausdruck kommt. Anders als gegen das Lager gesägte Travertine mit ihrem typischen gebänderten Erscheinungsbild zeigt dieser Stein beim Anschnitt mit dem Lager eine gewolkte Textur.



Konstruktion

Der gesamte Beckenumgang wurde mit toskanischen PIETRE DI RAPOLANO ausgeführt. Es handelt sich hierbei um Travertine, die in unmittelbarer Nähe zu den Thermalquellen von der Rapolano Terme, südlich von Siena, abgebaut werden. Der Beckenumgang ist in einzelne Felder eingeteilt. Es wurden jeweils vier Platten mit einer Größe von 45,7 x 45,7 cm zu einem Feld zusammengefasst.

Am Kreuzungspunkt der Platten, in der Mitte der Felder, ist ein Mosaikdekor mit Mosaiksteinen von 2 cm Kantenlänge eingearbeitet. Dieser Einleger wurde diagonal zur Hauptverlegerichtung angeordnet. Die einzelnen Felder sind durch zweireihige Friese eingefasst. Die Größe dieser Platten beträgt 11 x 11 cm. Sämtliche Plattengrößen sind modular aufeinander abgestimmt, sodass sie im Fugenschnitt verlegt werden können. Bei dem Grundbelag handelt es sich um die Farbsortierung SARACINO ALLEGRO.

Die Oberfläche der Platten wurde zuerst gespachtelt, dann geschliffen und anschließend sandgestrahlt. Bei einer Verlegung im Außenbereich wäre ein Spachteln der Oberfläche bei den derzeitigen klimatischen Verhältnissen in Deutschland nicht empfehlenswert, denn zementäre Spachtelmassen sind bei der Spachtelung von Bodenbelägen im Außenbereich in der Regel nicht dauerhaft. Eine offenporige Verlegung wäre hier besser geeignet.



Worauf Sie achten sollten!

In Deutschland unterliegen Beckenumgänge erhöhten Anforderungen an die Rutschsicherheit. Bei der Bewertung der Rutschsicherheit in Schwimmbädern werden nicht die Rutschsicherheitsklassen von R9 bis R13 herangezogen, sondern die Bewertungsgruppen A, B und C. Die Prüfung erfolgt wie bei der Bewertung der R-Rutschsicherheitsklassen auf der schiefen Ebene. Allerdings wird der Prüfbelag nicht wie bei der Prüfung gemäß DIN 51130 mit normtem Schuhwerk, sondern barfuß begangen. Die Anforderungen an die Prüfung von Bodenbelägen im Barfußbereich sind in der DIN 51097 geregelt. Ein Beckenumgang, wie umseitig dargestellt, muss die Anforderungen an Bewertungsgruppe B erfüllen. Gemäß vorliegendem Prüfbericht erreicht PIETRA DI RAPOLANO mit einer sandgestrahlten Oberfläche die Anforderungen der Bewertungsgruppen A + B + C. Damit würde der vorliegende Belag sogar in Deutschland die entsprechenden Anforderungen an die Rutschsicherheit erfüllen.



Allgemeine Objektinformationen

Objekt:

Privatschwimmbad in Florida

Foto:

Tuscany Stone / Rapolano / Italien

Unser Fachautor Dipl.-Ing. (FH) Detlev Hill ist Marketing-Berater für die Natursteinindustrie, Handels- und Handwerksunternehmen sowie Referent zahlreicher Seminare zum Thema Verkaufsförderung und Gestaltung.

Tel.: 06 51 / 8 34 43

Fax: 06 51 / 9 98 05 17

E-Mail: steininfo@t-online.de

Internet: www.steininfo.de